

Chronik des FC Amicitia Riehen

Der FC Amicitia wurde 1930 als polysportiver *Arbeiter Turn- und Sportverein Riehen* in schwieriger wirtschaftlicher Zeit gegründet. Schon nach kurzer Zeit zeigte sich aber der Fussball gegenüber den anderen Sportarten dominant.

Unter dem neuen Namen *Arbeiter Fussball-Club Riehen* spielte man ab 1932 in der Meisterschaft des SATUS-Verbandes. Der junge Verein schlug sich mehr schlecht als recht und 1936 mussten die tapferen Riehener mit dem FC Mullbeer fusionieren. Die erneut fällige Namensänderung lautete auf *Arbeiter Fussball-Club Amicitia* (lat. = Freundschaft).

Die folgenden Kriegs- und Nachkriegsjahre brachten naturgemäss andere Probleme mit sich. Aber mit dem Aufschwung wollte man sich den neuen Zeiten öffnen. Dies sollte auch in der Vereinsbezeichnung zum Ausdruck kommen. Seit Anfang der fünfziger Jahre sind wir der *Fussballclub Amicitia Riehen*.

Sportlich geprägt waren diese Jahrzehnte durch ein stetes Auf und Ab. Zuerst unter dem Dach des SATUS-Verbandes und seit 1967 als Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes. Der Beitritt zum SFV erwies sich als kluger Schritt. Von der vierten in die dritte und schliesslich in die zweite Liga ist rückblickend eine kontinuierliche Aufwärtsbewegung festzustellen.

Meistens waren zwei Aktivmannschaften, sowie später auch Senioren und Veteranen für den FC Amicitia tätig. Immer wieder wurde versucht, eine eigene Juniorenbewegung ins Leben zu rufen. Doch erst im Jahre 1993 war den Bemühungen Erfolg beschieden. Eine glückliche Fügung und eine rasch reagierende Clubleitung machten es möglich. 150 beim FC Riehen heimatlos gewordene Jugendliche samt ihren Betreuern konnten bei uns aufgenommen werden. Damit begann eine beispiellose Entwicklung.

Entgegen manchen Befürchtungen verkraftete man die Expansion vom familiären Kleinclub zum Verein einer doch respektablen Grösse recht gut. Wesentlichen Anteil daran hatte die Eltern- und Gönnervereinigung der Junioren (EGV), welche ebenfalls im Zuge dieses Wechsels zu uns stiess. Die Unterstützung der EGV bei der Betreuung der Jugendlichen sowie bei der Führung des Wirtschaftsbetriebes auf dem Sportplatz Grendelmatte machen einen geordneten Spielbetrieb erst möglich.

Seit jeher wurde beim FC Amicitia der Pflege der Freundschaft und der Geselligkeit grosse Bedeutung beigemessen. Der Name ist sozusagen Programm geworden. Und wir haben unsere Wurzeln nicht vergessen. Nach wie vor sind wir Mitglied beim heute leider nicht mehr so bedeutenden SATUS-Verband. Dies alles hat eine besondere Vereinskultur wachsen lassen. Wir setzen uns ein für unsere Jugend, für den Breitensport und bekennen uns zum Amateurstatus.

Der FC Amicitia heute

<u>Mitglieder</u>	Aktive	90
	Passive	180
	Junioren	430
	total	700

<u>Mannschaften</u>	Aktive	2. Liga regional	1
	Aktive	4. Liga	1
	Frauen	2. Liga	1
	Senioren	Zwischenklasse	1
	Veteranen	Promotion	1
	Junioren A		2
	Junioren B		2
	Junioren C		2
	Junioren D		5
	Junioren E		6
	Junioren F		3
	Juniorinnen		1
	total Mannschaften		26

Zusätzlich Trainings- und Turnierbetrieb für Piccolos (ab 5 Jahren) sowie Fördertraining im Kinderfussball.

Auszeichnungen

1995	Sanitas-Cup	Juniorenabteilung
1996	Riehener Sportpreis	Juniorenabteilung
2003	Fairnesspreis 2. Liga	Erste Mannschaft

Unterstützende Vereinigungen

Eltern- und Gönnervereinigung der Junioren des FC Amicitia Riehen (EGV)	ca. 150 Mitglieder
Gönner- und Supportervereinigung des FC Amicitia Riehen	ca. 100 Mitglieder

Hauptsponsoren

Cenci Sport
Novartis
ÖKK Basel